

Spitzenmannschaften fahren Heimsiege ein

Kreisliga A Wallmenroth, Meudt und Lautzert geben sich keine Blöße

Region. In der Kreisliga A Westerwald/Sieg blieben große Überraschungen aus. Die SG Wallmenroth bleibt mit vier Punkten Vorsprung weiter souverän an der Tabellenspitze. Der ärgste Verfolger, die SG Meudt, setzte sich gegen die SG Alsdorf klar mit 4:0 durch. Im Tabellenkeller bleibt ebenfalls alles beim Alten. Die SG Almersbach verlor erneut, und aus den beiden direkten Kellerduellen ging jeweils kein Sieger hervor.

Spiel der Woche

SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 4:0 (2:0). Überraschend deutlich gewannen die Hausherren das Verfolgerduell und behaupten dadurch den zweiten Tabellenplatz. Der Sieg ging allerdings auch in der Höhe völlig in Ordnung. Die Meudter waren über 90 Minuten den Gästen, die keinen guten Tag erwischte hatten, in allen Belangen überlegen. Lukas Blech (8.) und Burak Türk (17.) sorgten schon früh für die 2:0-Pausenführung. Spätestens mit dem 3:0 durch Christian Müller zehn Minuten nach dem Seitenwechsel war die Partie entschieden. Erneut Blech (80.) stellte den 4:0-Endstand her.

„Es ist zwar bitter, aber in Meudt kann man verlieren. Ich hoffe, wir können das nächste Spiel wieder positiv gestalten und uns ordentlich in die Winterpause verabschieden“, sagte Alsdorfs Spielertrainer Enis Caglayan.

Meudt: Blaum - Laux, Schmitz, Hoffmann (65. Valerius), Blech, Baylan (77. Manuel Mittler), Türk, Müller (79. Büttin), Marcel Mittler, Lauf, Schönberg.

Alsdorf: Peter - Favaretto (58. Zöllner), Fischbach, Akin, Wiedemann,

Kötting, Denter, Stockschläder, Johanne (65. Basar), Heinrich, Caglayan.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SSV Almersbach/Fluterschen 4:0 (1:0). Der Tabellenführer erledigte die Pflichtaufgabe souverän, ohne jedoch zu glänzen. „Bis zum 1:0 haben wir uns sehr schwer getan. Das war nicht gut von uns, da zählen nur die drei Punkte“, resümierte SG-Trainer Stefan Häbler. Die Gäste hatten allerdings keine nennenswerten Möglichkeiten. Geburtstagskind Dominik Zimmermann (38., 69.) und Houssein Jouni (51., 56.) trafen jeweils doppelt für den Spitzenreiter.

SV Niederfischbach - SG Daaden/Biersdorf 3:2 (0:0). Der SV revanchierte sich erfolgreich für die 0:1-Niederlage aus dem Hinrundenspiel. Im zweiten Abschnitt zog der SV innerhalb von zehn Minuten auf 3:0 davon. Daniel Krämer (47., Foulelfmeter), Julius Otterbach (52.) und Jan Schmidt (58.) hatten getroffen. „Eine Stunde lang hatten wir das Spiel voll im Griff. Das 3:1 fiel dann aus dem Nichts, und hinten heraus wurde es hektisch. Aber der Sieg ist trotzdem völlig verdient“, lautete das Fazit von SV-Trainer Marco John. Besagtes 3:1 erzielte Thomas Ross (60.). Felix Jung brachte die SG weiter heran (76.), mehr ging für die Gäste dann aber nicht mehr.

Spvgg Lautzert-Oberdreis - VfB Niederdreisbach 2:1 (0:1). Die Spvgg setzte sich gegen die zuletzt starken Niederdreisbacher knapp durch. Kurz vor dem Seitenwechsel gingen diese auch durch Heiko Schnell in Führung (44.). Im zweiten Durchgang glich zunächst Ale-

xander Marquart aus (61.), bevor Lautzerts bester Torschütze Robert Müller in der Schlussphase noch für den knappen Heimsieg des Rangdritten sorgte (81.). Die Lautzertler können sich mit einem Sieg im Nachholspiel am Mittwoch in Daaden auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben.

SV Stockum-Püschchen - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 2:4 (1:4). Die SG nutzte die individuellen Fehler des SV im ersten Abschnitt konsequent aus. Marc Wenzelmann (13.), Tim Häbel (17.), Lukas Kuch (28.) und Jannis Pörtner (43.) trafen für die Gäste. Zwischenzeitlich war Tim Kemper für die Hausherren erfolgreich gewesen (40.). Nach der Pause gab der SV dann den Ton an, konnte sich jedoch nur wenige Torchancen herausspielen, von denen Sascha Gehrich eine zum 2:4 nutzte (70.). Am Sieg der Gäste änderte dies aber nichts mehr, auch wenn diese nach Gelb-Roten Karten gegen Jannis Pörtner (80.) und John Bräuer (90.+2) die Partie in Unterzahl beenden mussten.

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SSV Weyerbusch 0:0. Das Remis hilft keinem der beiden Kellerkinder so recht weiter. Im ersten Abschnitt hatte die SG die besseren Möglichkeiten. In der Schlussphase gab es hüben wie drüben noch die Chance, das Spiel zu entscheiden. Allerdings lügt das Torverhältnis nicht, beide Mannschaften sind die Teams mit den wenigsten erzielten Treffern. Entsprechend blieb es bei der torlosen Punkte- teilung, die unter dem Strich auch leistungsgerecht war.

SC Berod-Wahlrod - SG Herdorf



Serie beendet: Maximilian Ermert (links) und der VfB Niederdreisbach mussten sich gegen die Spvgg Lautzert-Oberdreis (rechts: Dieter Hildebrandt) mit 1:2 geschlagen geben.

Foto: byJoli

2:2 (1:2). Auch aus dem zweiten Kellerduell an diesem Spieltag ging kein Sieger hervor. Der SC ging zwar nach zehn Minuten durch einen direkt verwandelten Eckball von Felix Velten in Führung (11.). Die SG schlug aber schnell zurück und wendete durch die Treffer von Wasili Doulios (17.) und Aris Kasikanis (21.) das Blatt. Nach dem Sei-

tenwechsel hatte der SC die klaren Chancen, Daniel Bode nutzte aber nur eine davon zum 2:2-Endstand (67.). Beide Seiten hatten in der Schlussphase die Möglichkeit, doch noch den Dreier einzufahren, es blieb aber beim Remis, das dem Spielverlauf entsprach. Aufseiten der Beroder wurden Henrik Udert (81., Rote Karte wegen groben

Foulspiels) und Nick Neumann (87., Gelb-Rote Karte wegen wiederholten Foulspiels) noch des Feldes verwiesen. rum

+ In der Kreisliga A Siegen/Wittgenstein geht es erst am kommenden Sonntag weiter. Dann tritt die SG Madersbach/Brachbach beim SV Germania Salchendorf an.

TuS Honigessen zeigt zu Beginn und am Ende Schwächen

Kreisliga B SG Altenkirchen II stolpert gegen die SG Elkenroth und wird von der Spitze verdrängt - Malbergs Reserve macht das halbe Dutzend voll

Region. Mit Altenkirchen II, Bitzen und Fensdorf verloren gleich drei der fünf Spitzenteams der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg ihre Partien. Nutznießer war die SG Steinerroth, die durch den 5:0-Erfolg gegen Schlusslicht Harbach die Tabellenführung von der SG Altenkirchen II zurückerobert hat. Das Aufstiegsrennen bleibt aber spannend, denn die ersten fünf Mannschaften liegen weiter eng beieinander.

SV Niederfischbach II - SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach 2:0 (0:0). Nach zuletzt sechs Spielen ohne Niederlage verlor die SG überraschend bei den „Adlern“. Der heimstarke SV hielt gegen die spielerisch stärkeren Gäste gut dagegen. Diese bestimmten zwar das Geschehen, kamen aber nicht zwingend genug vor das Tor. Stefan Grimmig traf per Foulelfmeter zum 1:0 (57.). Mit dem Treffer zum 2:0 durch Moritz Klein in der 81. Minute war die Partie dann entschieden.

SG Steinerroth/Dauersberg/Molzhausen - HC Harbach 5:0 (2:0). Die SG, die zwar personell angeschlagen ist, fuhr einen souveränen Sieg ein. „Harbach hat zwar gekämpft, aber unser Torwart musste nicht einen Ball halten. Spielerisch ist es natürlich schwierig gegen eine Mannschaft, die mit elf Mann verteidigt. Aber es zählen nur der Sieg und die Tabellenführung“, sagte Spielertrainer Björn Hellinghausen. Peer Pracht (21.), Hellinghausen selbst (28., 63.), Martin Schäfer (51., Handelfmeter) und Tobias Brenner (88.) trugen sich in die Torschützenliste ein.

1. FC Offhausen/Herkersdorf - Sportfreunde Schönstein 3:5 (3:1). Die Partie endete ähnlich torreich wie im Hinspiel, das die Sportfreunde mit 7:2 gewannen. Auch diesmal verließen sie den Platz als

Sieger, wobei sie gleich dreimal einen Rückstand wettmachen mussten. Die Tore: 1:0 Timo Schmidt (8.), 1:1 Philipp Petzold (15.), 2:1 Steffen Rübsamen (21.), 2:2 Tunahan Yilmaz (29.), 3:2 Marcel Spangler (44.), 3:3 Ahmet Erkul (58.), 3:4 Christian Theis (60.), 3:5 Sebastian Simon (90.).

SG Altenkirchen/ Neitersen II - SG Elkenroth/Kausen 0:1 (0:0). Die Hausherren gaben auf eigenem Platz zwar den Ton an, schafften es aber trotz bester Chancen nicht, den Ball im Tor unterzubringen. Entweder standen sich die Kreisstädter selbst im Weg, oder es war Gäste-Keeper Pierre Zeitz, der gut parierte. Wesentlich effektiver zeigten sich die Gäste vor dem Tor. Eine Bogenlampe von Kevin Kirch-

höfer senkte sich über Jan Humberg zum 0:1 ins Tor (61.). Die Elkenrother retteten den knappen Vorsprung zum unerwarteten Dreier über die Zeit.

TuS Bitzen - SG Friesenhagen/Katzwinkel 0:1 (0:1). Die Kräfteverhältnisse waren vor der Partie eigentlich klar verteilt: der TuS hatte bis dato kein Heimspiel „Auf der Kaufmannshalde“ verloren, während die SG auswärts noch ohne Sieg war. Das änderte sich am Samstag, an dem die Gäste erstmals drei Punkte aus der Fremde mitnahmen. Manuel Schmidt schoss das entscheidende Tor bereits in der 6. Minute. Die Hausherren hatten noch gute Möglichkeiten, kamen gegen kampfstärke Gäste aber nicht mehr zum Ausgleichstreffer.

VfB Wissen II - SG Mittelhof/Niederhövels 0:0 (0:1). Die Gäste feierten ihren zweiten Auswärtssieg, der gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib auch enorm wichtig war. Beim VfB hapert es weiter insbesondere in der Offensive. Nur elf magere Törchen sind der Negativwert der Liga. Auch diesmal blieben die Hausherren ohne Torerfolg. Jasin Demiryar erzielte mit dem Pausenpfiff den entscheidenden Treffer (45.).

TuS Honigessen - SG Malberg/Rosenheim II 2:6 (1:2). Die Honigessener haben die Partie aufgrund von zwei schwachen Phasen verloren: In der Anfangsphase und den letzten Minuten machten sie der Malberger Rhein-

landliga-Reserve das Leben zu einfach, die folglich jeweils zwei Tore zwischen der ersten und zwölften sowie der 82. und 90. Minute erzielte. „Dazwischen verlief die Partie ausgeglichen, wir drängten nach dem 2:3-Anschlussstreifer sogar auf den Ausgleich“, berichtete TuS-Pressewart Dieter Rautenstrauch, der aber trotzdem von einem verdienten SG-Sieg sprach: „Allerdings ist das Ergebnis etwas zu hoch ausgefallen.“ Tore: 0:1 Jan-nick Kessler (7.), 0:2 Marco Reiferrath (12., Foulelfmeter), 1:2 Christian Leidig (25.), 1:3 Marco Reiferrath (47., Foulelfmeter), 2:3 Christian Leidig (55.), 2:4 Dominik Scholl (68.), 2:5, 2:6 beide Steffen Löb (82., 90.).

Kreisliga B 1 Ww/Sieg

SG Atzelgift/Nister - SV Derschen 0:4 (0:0). Das gastgebende Schlusslicht wehrte sich eine Halbzeit lang gegen überlegene, aber im Angriff zunächst noch zu harmlose Gäste erfolgreich. Doch nach der Pause sorgten Fabian Schlitzers Hatrick (53., 58., 64.) und Spielertrainer Sebastian Cappi (67.) innerhalb einer Viertelstunde für klare Verhältnisse zugunsten des Tabellen siebten SV Derschen.

SG Guckheim/Kölbigen - SG Weitfeld II 1:1 (1:0). In der ersten Hälfte hatten die Gastgeber mehr vom Spiel, die Gäste aber die beste Chance. Praktisch mit dem Halbzeitpfiff brachte Yacub Sucu (45.+1) sein Team in Führung. In der ausgeglichenen zweiten Halbzeit erzielte Mathias Hoffmann (73.) den Ausgleich für die Gäste und sorgte so für die insgesamt gerechte Punkte- teilung, obwohl die Gastgeber in den letzten Minuten noch gute Chancen herauspielten.

SG Kirburg/Hof - SG Mörlen/Norken/Nauroth 1:0 (0:0). Viele Zweikämpfe und ein hohes Tempo lassen ein Topspiel vermuten. Doch

beide Teams scheuten das Risiko, und so gab es zunächst nur sehr wenige Torchancen. Erst nachdem Kirburgs Spielertrainer Danilo Voltz (57.) die Führung erzielt hatte, wurde die Partie offener. Die Gäste wurden aktiver, ohne aber echte Torgelegenheiten herauszuspielen. Kirburgs Christopher Jung versäumte die Entscheidung in der 80. Minute, als er zunächst aus kürzester Distanz am Torwart scheiterte und dann den Nachschuss aus einem Meter über das Tor setzte.

Kreisliga B Nord Ww/Sieg

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - SV Rengsdorf II 1:1 (0:0). Der Ellinger Trainer Björn Schmidt bezeichnete das Ergebnis als gerecht: „Wir haben Rengsdorf in der ersten Halbzeit an die Wand gespielt. Nach dem 1:0 haben wir aufgehört mit Fußball und nur noch versucht, die Führung zu verwalten. In der Nachspielzeit hat Rengsdorf noch eine tausendprozentige Chance vergeben.“ Tore: 1:0 Marcello Carubba (50.), 1:1 Christian Leukert (86.). Zuschauer: 50.

SV Göllesheim - SG Melsbach/Altewied 4:0 (2:0). Einen Pflichtsieg vermeldete der SV Göllesheim. „Wir haben getan, was nötig war“, lautete das Fazit von SVG-Abteilungsleiter Paul Müller. Tore: 1:0 Eigentor (11.), 2:0 Sergen Bölükoglu (32.), 3:0, 4:0 Dennis Jusufi (75., 80.). Zuschauer: 70.

VfL Oberlahr-Flammersfeld - SV Rheinbreitbach II abgesagt. Zwei Stunden vor Spielbeginn teilte das Schlusslicht SV Rheinbreitbach II dem VfL Oberlahr mit, dass es mangels Personal nicht antreten könne. „Schade, wir hätten gerne vor eigenem Publikum noch mal gespielt. So werden wir die Punkte wohl am grünen Tisch erhalten“, sagte der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert. rum/us



Der SV Niederfischbach II (schwarze Trikots) bleibt auf seinem heimischen Kunstrasenplatz ungeschlagen in dieser Saison. Die Adler schlugen die SG Fensdorf/Steinebach/Gebhardshain mit 2:0.

Foto: Regina Brühl